

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2142-103

Aufnahme-Datum: 24.08.2010

Gewässername: k.A.
Lage: 75 m vor Ortseingangsschild Altkalen.
Straße: L 201
Landesstraße
Totfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 1
Gewässerverlauf: linear
Gewässertiefe [m]: 0,3
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: stehendes Gewässer
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Flutungsgefahr , Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße). , Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass
Durchlaß Durchmesser: k.A.
Lichte Breite [m]: 0,3
Lichte Höhe [m]: 0,04
Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
Bermen-Neigung: keine
Bermen-Breite [m]: keine
Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: einseitig parallel zur Straße
Straßenbreite: 5,5
Straßenführung: k.A.
Straßen-Dammhöhe [m]: 1,5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2142-103

Aufnahme-Datum: 24.08.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig
einzelne Kleingewässer beidseitig
Passagemöglichkeit für: keine
Bottleneck: ☐
Fähengebiet: ☒

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: gering
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0,001
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	☐	keine notwendig	☐
Installation oberhalb Wehr	☐	Markierstruktur Steinsch	☐
Installation unterhalb Wehr	☐	Markierstruktur Ufersubstrat	☐
Entfernung Rechen	☐	Markierstruktur Laufbohle fest	☐
Entfernung sonstige Hindernisse	☐	Markierstruktur Podest	☐
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	☒	Verrohrung öffnen	☐
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	☐	Leit-/Schutzzäune notwendig	☐
Markierstruktur einseitig	☐	Leitstrukturen/ -senken einrichten	☐
Markierstruktur beidseitig	☐	Bermen an Ufer anbinden	☐
Geschwindigkeitsbegrenzung	☐	Wiesenzufahrten verlegen	☐
Trockenröhre einbringen	☒	Komplexmaßnahmen notwendig	☐

Bemerkungen

Wie/warum die Otterfamilie genau hierher gewechselt hat, lässt sich nicht ableiten. Der Graben, der auch einige Frösche beherbergt, scheint aber regelmäßig Wasser zu führen. Landschaft mit vielen Kleingewässern, die über Senken verbunden sind. Weiter e Totfunde, auch an Stellen ohne Durchlass, sind zu erwarten. Empfehlenswert wäre es, an allen "Wasser- und Seen-Achsen" geeignete Trockendurchlässe anzulegen (auch für Kleintiere).

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer:2142-103

Aufnahme-Datum:24.08.2010

Fotos

Nr.: 2142-103_001_go.JPG



Nr. 2142-103_002_go.JPG	Nr. 2142-103_003_go.JPG	Nr.: 2142-103_004_go.JPG
Nr.	Nr.:	Nr.:
Nr.		